



«Am Fest ist die Weltgemeinschaft spürbar»

Auch vor der 13. Austragung des Chrüzlinger Fäscht am 20. Juni freut sich OK-Präsident Thomas Niederberger auf die einmalige Atmosphäre, schöne Begegnungen und feinen Street Food.

Mit dem «Chrüzlinger Fäscht – Wir sind 100 % Kreuzlingen» setzte der gleichnamige Verein ein Zeichen, um den Menschen unterschiedlichster Nationen, die in Kreuzlingen leben, ein Gesicht zu verleihen. In zehn Tagen ist es wieder so weit: 40 Nationen präsentieren ihre Kultur im Stadtzentrum, höchste Zeit für ein Gespräch mit dem OK-Präsidenten Thomas Niederberger.

Mit dem Ziel, das Zusammenleben verschiedener Länder und Kulturen näher zu bringen, organisierten Sie 2013 erstmals das Chrüzlinger Fäscht. Erinnern Sie sich noch an die Premiere?

Thomas Niederberger: Ja und ob! Mit rund zwölf Nationen entwarfen wir ein Konzept und legten los. Vom Start weg hatten wir grossen Erfolg. Trotz Regen kamen so viele Gäste, die Stimmung war grossartig und am Ende tanzten alle vor der Bühne zu portugiesischer Musik. Ich hatte den Eindruck, dass viele Leute auf einen Anlass dieser Art warteten.

Kreuzlingen zählt über 56 Prozent Einwohnerinnen und Einwohner ohne Schweizer Pass, die alle friedlich zusammenleben. Dies ist unverändert so. Mussten Sie im OK Anpassungen für die



Stadtpräsident Thomas Niederberger am Chrüzlinger Fäscht 2025.

IDSK

Organisation oder Durchführung vornehmen?

Mittlerweile nehmen 40 Nationen teil und der Aufwand ist sehr gross, und zwar in Bezug auf das Material, den Auf- und Abbau und natürlich auch für das OK und die Helferinnen und Helfer. Der Aufwand für die Festinfrastruktur wie Marktstände, Bühne, Zelte, Strom, Wasser usw. ist sehr hoch.

Das Fest ist kein städtischer Anlass und wird von Sponsoren mitfinanziert. Wie hat sich dieser Bereich entwickelt?

Wir dürfen auf zahlreiche treue

Sponsoren zählen, die uns seit Beginn unterstützen. Allerdings erhöhte sich der finanzielle Aufwand seit 2013 laufend. Die gesamte Festinfrastruktur über Strom, Wasser, Toiletten ist teurer geworden. Auch gesetzliche Vorgaben wie beispielsweise der Bereich Sicherheit, verteuern den Anlass. Heute budgetiert der Verein 50'000 Franken, gestartet sind wir mit 30'000 Franken.

In diesem Jahr ist Thailand Gastnation. Sie haben eine spezielle Beziehung zu diesem Land.

Meine Frau Mem ist Thailänderin. Mit unseren drei Söhnen und der

Tochter sind wir regelmässig in das Land gereist, weil es uns wichtig war, dass sie Land, Kultur und Religion kennenlernen. Beim Chrüzlinger Fäscht führten wir die Gastnation vor zehn Jahren ein. Es ist immer eindrücklich, wenn sich eine Nation im Nationenzelt präsentiert.

Dürfen Sie verraten, was Thailand plant?

Nach meiner offiziellen Begrüssung wird meine Frau als Vertreterin der Gastnation Thailand eine Ansprache halten, ich werde als Übersetzer fungieren. Im Nationenzelt ist eine Ausstellung geplant und man kann in authentisches Thai-Outfit schlüpfen und Fotos machen. Zudem richten wir eine Strandbar ein und meine Frau gibt im Nationenzelt einen Kochkurs.

Als OK-Präsident sind Sie vor und nach dem Fest nonstop im Einsatz. Gibt es Momente, auf die Sie sich besonders freuen?

Sobald der offizielle Teil mit der Begrüssung vorbei ist, bin ich erleichtert und kann das Fest in vollen Zügen geniessen, gehe von Stand zu Stand und freue mich über die schönen Begegnungen.

Zum Schluss: Verraten Sie uns ihren absoluten liebsten Street Food-Stand?

Aus diplomatischen Gründen wird es jetzt heikel! Die Auswahl ist riesig und ich entdecke jedes Jahr etwas Neues. Meine Empfehlung lautet also: Probieren, probieren, probieren!

IDSK

Todesanzeigen

Gestorben am 2. Juni 2026
Bär, Patricia
von Tägerwilen TG /
Villmergen AG
Geboren am 15. September 1970
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Alpenrosenstrasse 1
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 4. Juni 2026
Schmelzle, Matthias
von Deutschland
Geboren am 16. Dezember 1958
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Weinbergstrasse 3
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 4. Juni 2026
Bessler, Ilse
von Zürich ZH
Geboren am 7. Mai 1937
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Tobelstrasse 1, vormals Altnau
c/o Abendfrieden
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.



Amtliche Publikationen

Einbürgerungsgesuche

Nach der Behandlung der Einbürgerungsgesuche durch die Einbürgerungskommission erfolgt vor der Abstimmung im Gemeinderat während zehn Tagen eine öffentliche Ausschreibung. Informationen zu den aktuell ausgeschriebenen Gesuchen können vom 11. bis 22. Juni 2026 im Aushangkasten beim Stadthaus, Hauptstrasse 62, oder auf der Webseite der Stadtverwaltung Kreuzlingen (www.kreuzlingen.ch) unter den «Amtlichen Publikationen» eingesehen werden. Dort finden Sie den Link zu den Einbürgerungsgesuchen.

Begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungen sind bis spätestens **Montag, 22. Juni 2026**, schriftlich an die Stadtkanzlei, Sekretariat Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.

*Einbürgerungskommission
Stadt Kreuzlingen*

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2026-0093
Umbau Carport in Garage, Bündteweg 16
Kreutzer Björn + Stephanie, Bündteweg 16, 8280 Kreuzlingen

2026-0094
Einbau Arztpraxis/Urologie, Konstanzerstrasse 9a

GPL Immobilien AG, Drovettisbergstrasse 1, 8272 Ermatingen

2026-0095
Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Besmerstrasse 49b
Zimmermann Adrian + Wendi, Besmerstrasse 49b, 8280 Kreuzlingen

2026-0096
Erstellen Pool, Ribistrasse 35a
Schönhof Ioana + Artur, Ribistrasse 35a, 8280 Kreuzlingen

2026-0097
Anbau Pergola, Weiherstrasse 7p
Kazimi Naim, Weiherstrasse 7p, 8280 Kreuzlingen

2026-0098
Abbruch + Neubau Vordach, Rosgartenstrasse 15
Demirkiran Timur, Rosgartenstrasse 15, 8280 Kreuzlingen

2026-0099
Ersatz Ölfeuerung + Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Lohstrasse 9/11/11a
Dafema AG, Rorschacher Strasse 268, 9016 St. Gallen

2026-0100
Umnutzung Hobbyraum in Wohnstudio, Steigstrasse 3
Imeri Jamin + Adem, Alpenrosenstrasse 8, 8280 Kreuzlingen

2026-0101
Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Mühlestrasse 8
Schüepf Michael, Mühlestrasse 8, 8280 Kreuzlingen

2026-0102
Umgebungsarbeiten: Parkplätze + Stützmauer, Lärchenstrasse 10
Morina Valinda, Anton, Gjergj + Edona, Lärchenstrasse 10, 8280 Kreuzlingen

2026-0103
Ausbau Dachgeschoss (bereits erstellt), Romanshonerstrasse 77
Fuhriemann Samantha, Burgstockstrasse 14, 8514 Amlikon-Bissegg

2026-0104
Parkfelder Süd (bereits erstellt), Romanshonerstrasse 77 + 79
Fuhriemann Simon + Samantha, Burgstockstrasse 14, 8514 Amlikon-Bissegg

Die Pläne liegen vom **16.6. bis 6.7.2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

– Anbau Gartenhalle, Photovoltaikanlage, Abbruch Gartenhaus, Egelseestrasse 56
– geänderter Standort für Wohnprovisorium während Teilsanierung PMS, Hauptstrasse 87 (befristet für ca. ein Jahr)

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN



Mitglied der Schlichtungsbehörde in Mietsachen Vertretung Vermieterseite

Die Stadt Kreuzlingen sucht per 1. September 2026 oder nach Vereinbarung ein Mitglied der Schlichtungsbehörde in Mietsachen als Vertretung der Vermieterseite.

Die Schlichtungsbehörde vermittelt bei Streitigkeiten aus Mietverhältnissen und trägt zu sachgerechten, fairen und einvernehmlichen Lösungen zwischen Mieter- und Vermieterschaft bei. Grundlage bilden insbesondere die Bestimmungen des schweizerischen Mietrechts sowie der Zivilprozessordnung. Die Behörde ist paritätisch zusammengesetzt.

Ihre Aufgaben

- Teilnahme an Schlichtungsverhandlungen und Beratungen
- Mitwirkung bei der Beurteilung mietrechtlicher Streitigkeiten
- Einbringen der praktischen Sicht der Vermieterseite
- Unterstützung einvernehmlicher und rechtlich tragfähiger Lösungen
- Wahrnehmung der Funktion als nebenamtliches Behördenmitglied

Ihr Profil

- Erfahrung im Bereich Vermietung, Immobilienbewirtschaftung oder Immobilienrecht
- Gute Kenntnisse des schweizerischen Mietrechts von Vorteil
- Verhandlungsgeschick und hohe Sozialkompetenz
- Fähigkeit zu sachlicher, lösungsorientierter Gesprächsführung
- Verschwiegenheit, Integrität und Unabhängigkeit
- Wohnsitz im Kanton Thurgau von Vorteil

Wir bieten

- Eine interessante und verantwortungsvolle nebenamtliche Tätigkeit
- Mitwirkung in einer wichtigen rechtsstaatlichen Institution
- Kollegiale Zusammenarbeit innerhalb der paritätisch zusammengesetzten Behörde
- Entschädigung gemäss kommunalen Vorgaben

Interessierte Personen senden ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 26. Juli 2026** an:

Stadt Kreuzlingen, Schlichtungsbehörde in Mietsachen
Marktstrasse 4, 8280 Kreuzlingen

Für Auskünfte steht Anabel Eisenring, anabel.eisenring@kreuzlingen.ch
T 071 677 62 31, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Schlichtungsbehörde in Mietsachen finden Sie auf der Webseite der Stadt Kreuzlingen (www.kreuzlingen.ch).

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Einwohneramt geschlossen

Das Einwohneramt bleibt am Dienstag, 16. Juni geschlossen. Alternativ stehen ein Voicebot und Online-Services zur Verfügung.

Aufgrund einer Weiterbildung bleiben die Schalter des Einwohneramts am 16. Juni 2026 ganztags geschlossen. Ab Mittwoch, 17. Juni sind die Mitarbeitenden gerne wieder für Sie da, jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Donnerstags sind die Schalter bis 18.00 Uhr geöffnet, freitags schliessen sie um 16.00 Uhr.

Auf www.kreuzlingen.ch sind zahlreiche online-Services zu finden, wie beispielsweise An- und Abmeldungen. Des Weiteren steht eine elektronische, telefonische Sprachassistentin (Voicebot) zur Verfügung. Sie kann Auskünfte zu einfachen Fragestellungen geben, auch ausserhalb der Öffnungszeiten. Besten Dank für das Verständnis. *IDSK*

Pablo Bautista schneidert alles auf Mass

Neu in der Stadt: Bei Rikelmys.ch am Boulevard gibt es festliche Mode für Damen und Herren, auf den Kunden abgestimmt. Es ist das erste eigene Geschäft von Designer Pablo Bautista.



Seit kurzem sind im Schaufenster an der Hauptstrasse 64 elegante Brautkleider zu sehen. Entworfen hat diese Pablo Bautista. Er ist auch der Inhaber und Kopf hinter Rikelmys.ch. Die Marke hat der gebürtige Dominikaner schon ein bisschen länger – aber nun erstmals ein eigenes Geschäft und somit eine Anlaufadresse für die Kunden, die ein besonderes Kleidungsstück suchen. Pablo Bautista ist erstens spezialisiert auf festliche Mode, Brautkleider und Herrenanzüge. Zweitens fertigt er alle Teile auf Mass an, so dass diese perfekt passen.

Pablo Bautista in seinem Atelier und Laden an der Hauptstrasse. *IDSK*

Der Modedesigner arbeitet und lebt seit 14 Jahren in der Schweiz. Lange war er beim renommierten Brautmodengeschäft Mery's in Zürich tätig und auch aktuell hat er neben seiner Selbstständigkeit noch ein Teil-

zeitpensum bei einem Brautmodengeschäft in Biel. Das Schneidern von Kleidern wurde ihm praktisch in die Wiege gelegt: Schon der Vater übte diesen Beruf aus. «Ich habe meine ersten Sachen mit sieben Jahren ge-

näht», erzählt der sympathische «Rikelmys», ein Spitzname, der aus der Kindheit geblieben ist. Wer zu Pablo Bautista ins Geschäft kommt, muss beim ersten Mal ein bisschen Zeit mitbringen fürs Mass nehmen und ein Gespräch, um die Bedürfnisse zu klären. Für die Stoffe gibt es Muster. «Ich kaufe vor allem in Spanien, Italien und Frankreich ein», sagt der Schneider. Oft gibt es dann eine Skizze, gerade bei den Kleidern, bevor genäht wird. Jedes Stück ist schliesslich ein Unikat – wie der Designer betont jedoch zu einem erschwinglichen Preis.

Die Grenzlage ist ihm bewusst. «Man kann hier natürlich keine Preise machen wie in Zürich.» Als Kreuzlinger Einwohner schreckt ihn das nicht ab. «Ich fühle mich sehr wohl hier und schätze die Gemeinschaft in unserer Stadt sehr.» Was es bei Pablo Bautista auch gibt, sind Nähkurse. Im Jahreskurs lernen ambitionierte Interessenten die wichtigsten Grundlagen vom Schnittmuster bis zur Produktion. Auf Anfrage gibt es auch andere Formate. *IDSK*

Jägerinnen der Nacht auf der Spur

Am Freitag, 19. Juni, 21.15 Uhr, können im Rahmen der städtischen Veranstaltungsreihe «Natur entdecken» Mückenfledermäuse beim abendlichen Ausflug beobachtet werden.

Die Mückenfledermaus ist die kleinste mitteleuropäische Fledermausart, halb so gross wie ein Daumen. Keiner kennt die Lebensgewohnheiten der nachtaktiven Säugetiere besser als der Fledermausschutz-Experte Wolf-Dieter Burkhard. Die Exkursion startet um 21.15 Uhr an der Seminarstrasse 2 in Kreuzlingen (östlich der Pädagogi-

schen Maturitätsschule). Dort halten sich tagsüber rund 200 weibliche Mückenfledermäuse

auf und fliegen nach Sonnenuntergang zur Jagd aus. Die Exkursion führt anschliessend zur Wollschwein-Insel im Seeburgpark, wo die Jägerinnen der Nacht beobachtet werden können. Die rund eineinhalbstündige Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *IDSK*

Winzig ist eine Mückenfledermaus. *zVg*

Rathaus steht am Abstimmungssonntag offen

Am Abstimmungssonntag, 14. Juni, steht das Rathaus für die Öffentlichkeit ab 13 Uhr offen. Stadtpräsident Thomas Niederberger wird das Abstimmungsergebnis über die Erweiterung und Sanierung der Verwaltungsliegenschaften gegen 13.30 Uhr bekannt geben.

Nebst den eidgenössischen Vorlagen stimmen die Kreuzlinger Stimmberechtigten über den Kreditantrag von CHF 49'369'500.– für die «Sanierung und Erweiterung der städtischen Verwaltungsliegenschaften» ab. Aufgrund der komplexen Fak-

ten- und Ausgangslage gestaltete sich die Volksbotschaft und die Teilfragen als umfangreich. Anlässlich dieser für Kreuzlingen zukunfts-trächtigen Entscheidung, lädt der Stadtrat herzlich ins Rathaus an der Löwenstrasse 7 und zum anschliessenden Apéro ein. Voraussichtlich um 13.30 Uhr wird Stadtpräsident Thomas Niederberger das Abstimmungsergebnis verkünden. Anwesend sein werden seine Stadtratskollegen, Vize-Stadtpräsident Thomas Beringer, Stadtrat Ernst Zülle, Stadtrat Markus Brüllmann und Stadtrat Daniel Moos und hoffentlich zahlreiche Gäste. *IDSK*

KREUZLINGEN UND REGION

Thurbo: Viele Reisende, hohe Pünktlichkeit

Thurbo transportierte 2025 bereits zum dritten Mal in Folge rund 35 Millionen Fahrgäste, zudem konnte die Regionalbahn bei der Pünktlichkeit um ein Prozent zulegen.

Kreuzlingen 501,2 Millionen Kilometer haben die Reisenden vergangenes Jahr mit Thurbo zurückgelegt – so viel wie noch nie. Auch die Anzahl transportierter Fahrgäste bleibt mit 34,9 Millionen hoch (2024: 35,2 Millionen) und pendelt sich zum dritten Mal hintereinander bei der 35-Millionenmarke ein. Dies ist insofern bemerkenswert, weil etwa der neue Halbstundentakt des IR13 zwischen St. Gallen und Chur zu tieferen Frequenzen auf den Thurbo Linien zwischen St. Gallen und dem Rheintal geführt hat. Dennoch konnte das Nachfrageniveau in der Summe aller Linien gehalten werden.

Pünktlichkeit bei 96,6 Prozent Ebenso erfreulich ist, dass Thurbo sich in der Pünktlichkeit um ein Prozent auf 96,6 Prozent verbesserte. «Die Pünktlichkeit ist unsere wichtigste Währung», sagt Unternehmensleiterin Claudia Bossert. Unter anderem wurde die Steigerung dank

den Erkenntnissen einer umfassenden Analyse von Fahrplan, Infrastruktursteuerung und Fahrweise auf der Seelinie S1 (Schaffhausen-Wil) erreicht. Mit Optimierungen im Zusammenspiel der verschiedenen Faktoren konnten wertvolle Sekunden gewonnen werden. Diese sind für die Pünktlichkeit auf der zum grossen Teil einspurigen Seelinie mit zahlreichen Kreuzungen entscheidend, da sich Verspätungen auf weitere Linien übertragen.

Nahe bei schwarzer Null

Das Jahresergebnis 2025 der Regionalbahn Thurbo liegt mit 1,2 Millionen Franken oder 0,6 Prozent des Umsatzes nahe bei der schwarzen Null, die im subventionierten Regionalverkehr angepeilt wird. Da die Nachfrage bei anderen Bahnunternehmen im Tarifverbund Ostwind stärker gewachsen ist, hat sich der Anteil von Thurbo an den Verbunderlösen verringert. Trotzdem schreibt Thurbo ein positives Jahresergebnis, welches die Regionalbahn dank ihrer Kostensensibilität erreicht hat: In diversen Bereichen wie der Fahrzeuginstandhaltung oder der Administration konnten Einsparungen erzielt werden. *red*

Neugründung des Personalverbandes der Stadt Kreuzlingen

Am 29. April wurde der Personalverband der Stadtverwaltung Kreuzlingen neu gegründet. Nach der Auflösung des bisherigen Verbands im Jahr 2018 verfügt die Stadtverwaltung wieder über eine organisierte Vertretung der Mitarbeitenden.

Kreuzlingen Der Vorstand wird Anliegen der Mitarbeitenden aufnehmen und den Austausch zu Themen fördern, die den Arbeitsalltag betreffen. Dazu gehören unter anderem Anstellungsbedingungen, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, Arbeitsorganisation sowie Fragen der Vorsorge. Ein zentrales Ziel des Personalverbands ist es, den Dialog zwischen den Mitarbeitenden und der Verwaltung zu unterstützen und den Informations- und Meinungsaustausch zu fördern. Gleichzeitig soll die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung gestärkt werden. Mit der Neugründung wird die Möglichkeit geschaffen, Anliegen der Mitarbeitenden gebündelt einzubringen und den Austausch innerhalb der Stadtverwaltung sowie mit der Arbeitgeberin strukturiert weiterzuführen. *eingesandt*

Der neu gewählte Vorstand, von links nach rechts: René Senn, Monika Ronzani, Michael Burkhard, Zeljka Blank-Antakli und Monika Esen. *zVg*